

Landesverband Bremen

## Neues Bremer Heimgesetz?

Zusammen mit anderen gemeinnützigen Vereinen verfolgt der SoVD-Landesverband Bremen die Verhandlungen zum neuen Bremer Heimgesetz und bringt sich konstruktiv ein – erste Ergebnisse sind zu vermelden.

In Bremen waren in der Vergangenheit mehrere Unstimmigkeiten im Bereich der Pflege durch die Medien gegangen – insbesondere ein Skandal im Pflegeheim Bremerhaven. Selbst nach Kontrollen und Begehungen durch die Heimaufsicht und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) ist weiterhin Kritik an diesem Pflegeheim gegenwärtig.

Ein neues Pflegebedürftigen Wohn- und Teilhabegesetz soll hier Abhilfe schaffen. In mehreren Sitzungen hat der SoVD Bremen seine Anliegen zum Inhalt dieser Nachfolgeregelung zum bisherigen Bundesheimgesetz mit einbringen können. Folgende Fragen hat sich dieser Arbeitskreis gestellt:

- Was wird infolge des neuen Heimgesetzes auf uns zukommen?
- Werden die Verbraucherinteressen ausreichend berücksichtigt, gestärkt und geschützt?
- Sind die Forderungen des SoVD berücksichtigt?

Um Antworten im Interesse der pflegebedürftigen Menschen zu erhalten, stellte der Arbeitskreis Fragen an die gesundheits- und altpolitischen Sprecher der Bremer Parteien. Noch vor der Wahlantworteten CDU, FDP und Grüne. Antworten von SPD und Linke gingen nicht ein.

Hinsichtlich der Pflegequalität und Fachkraftquote besteht nach den vorliegenden Antworten Einigkeit, dass dies zu gewährleisten sei. Nach Ansicht der FDP würden Markt und Wettbewerb dafür sorgen, dass sich gute Pflegequalität durchsetzt. Die

### Mehrbettzimmer sollen vermieden werden

Vorgaben für bauliche Standards seien laut FDP auf Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beschränken, während CDU und die Grünen erklären, dass zum Standard das Einzelzimmer gehöre und Mehrbettzimmer vermieden werden sollten.

Einigkeit bestand auch bei der medizinischen Versorgung. Die freie Arztwahl und eine ordnungsgemäße Medikamentenvergabe müssten gewährleistet werden. Die Grünen fordern darüber hinaus, dass das Gesetz bei Nichtbeachtung Sanktionen vorsehen müsse. Hinsichtlich der Fragen zur Selbst- und Mitbestimmung antworteten CDU und Grüne ähnlich: Das Selbstbestimmungsrecht gehöre in das neue Gesetz. Sie halten die Unterstützung der Bewohner durch Interessenvertreter sowie fachkundige Dritte für sehr wichtig.

Hinsichtlich der Frage, wie die Rechte der Betroffenen zu stärken

seien und was passiert, wenn diese verletzt werden, antwortete die CDU, dass sie die Heimleitung zur Beachtung der Rechte verpflichten und die Information der Heimbewohner über deren Rechte verbessern würde. Auch die Gründung eines Angehörigen- und Betreuerbeirates könnte Verbesserung schaffen. Die Grünen fordern Sanktionen für Verletzung der Mitwirkungsrechte. Die FDP wies darauf hin, dass Verstöße bereits heute ordnungswidrig seien und mit Bußgeld geahndet werden könnten.

Unangemeldete Qualitätskontrollen sieht die FDP bereits heute als Standard an und fordert deren Beibehaltung. Die CDU sieht auf die Heimaufsicht als Kontrollinstitution neue Aufgaben zukommen.

Jedes Gesetz sei nur so gut, wie es umgesetzt und kontrolliert werden kann. Eine ausreichende Personalausstattung der Heimaufsicht sei daher unabdingbar.

Der SoVD Bremen wird im Dialog mit den gesetzgebenden Stellen bleiben. Dabei wird zusammengearbeitet mit: Betreuungsverein Bremerhaven, BIVA, Heimmitwirkung, Netzwerk Selbsthilfe Bremen-Nordniedersachsen, PatientInnenstelle Bremen, VdK Bremen und Verbraucherzentrale Bremen.

### Freie Arztwahl muss gewährleistet werden

Kreisverband Bremen-Nord

## Parlamentarisches SoVD-Frühstück

Der Kreisverband Bremen-Nord lud Politiker zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Beim morgendlichen Treffen wurden sozialpolitische Themen diskutiert und auf regionale Brennpunkte eingegangen.

SoVD-Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt und Kreisvorsitzender Joachim Wittrien konnten viele Vertreter der Bremer Politik begrüßen. Der Kreisvorsitzende Joachim Wittrien und Landesgeschäftsführer Lars Müller stellten der Frühstücksrunde kurz den SoVD vor. Danach übergaben sie das Wort an Dr. Rolf Bremann, 1. Vorsitzender des Wirtschafts- und Strukturates Bremen-Nord, der die Moderation dieser Versammlung inne hatte.

Als Themen hatte der SoVD die geplante Strukturveränderung im Klinikum Bremen-Nord, den Fachärztebedarf, die Verlegung eines Herzkathederlabors sowie die Bus- und Bahntarife der Stadt Bremen festgelegt.

Das am meisten diskutierte Thema war die Gesundheitspolitik in Bremen-Nord und die damit verbundenen Strukturveränderungen des Klinikverbundes. In den Eingangsstatements sprachen sich die

in Vertretung für Uwe Beckmeyer (SPD) erschienene Cornelia Wiedemeyer, Rainer Bensch (CDU), Dr. Oliver Möllenstedt (Vorsitzender der Bremer FDP) und Klaus Möhle (Grüne) vehement für den Erhalt des Klinikums Bremen-Nord aus. Bei 115 000 Einwohnern solle es als Vollversorger erhalten bleiben. Klaus Möhle machte deutlich, dass Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik aus einem Guss erforderlich seien. Dr. Möllenstedt schlug



Die Teilnehmer des parlamentarischen Frühstücks vor der SoVD-Kreisgeschäftsstelle Bremen-Nord.



## Herzlichen Glückwunsch

### Lotte und Hans Lankenau feierten goldene Hochzeit

Der ehemalige Schatzmeister Hans Lankenau und seine Ehefrau Lotte vom Kreisverband Bremen-Nord feierten ein besonderes Jubiläum. Zur goldenen Hochzeit gratulieren ganz besonders die SoVD-Ortsverbände Lesum, Farge, Blumenthal und Vegesack sowie Frau Stegmann und Frau Kubica aus der Kreisgeschäftsstelle Bremen-Nord. Auch der Kreisvorstand Bremen-Nord schließt sich den Glückwünschen zu diesem Ehrentag auf das Herzlichste an.



Das treue Paar Lotte und Hans Lankenau bei der Jubiläumsfeier.

### Eleonore Dodt feierte ihren 103. Geburtstag!

Der Landesverband Bremen und der Kreisverband Bremen-Nord gratulieren SoVD-Mitglied Eleonore Dodt herzlich zum 103. Geburtstag. Persönliche Glückwünsche überbrachte ihr der Kreisvorsitzende und Landeschatzmeister Joachim Wittrien.

Eleonore Dodt wurde am 8. September 1906 in Vegesack geboren und lebt bis heute in Bremen-Nord. Früher war sie regelmäßig auf dem Grünmarkt am Sedanplatz zu finden. Ihren 103. Geburtstag feierte sie im Stiftungsdorf Fichtendorf. Als treues Mitglied erinnert sie sich gerne an die Veranstaltungen und Unternehmungen mit dem Verband. Der SoVD Bremen ist stolz, ein so treues Mitglied und Zeitzeugin unter seinen Mitgliedern zu haben. Wir wünschen Eleonore Dodt alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Jubilarin Eleonore Dodt und Gratulant Joachim Wittrien.

## Herzliche Glückwünsche

Auch allen anderen SoVD-Mitgliedern, die kürzlich ihren Geburtstag feierten, wünschen die SoVD-Vorstände viel Glück und Gesundheit!

vor, den Klinikverbund aufzulösen und die Krankenhäuser einzeln privat weiterzuführen. So habe es beispielsweise auch das St. Joseph Stift mit einem gemeinnützigen Träger geschafft. Die gleiche Forderung erhob Axel Strausdat (Die Linke): „Das Klinikum muss bleiben, denn Gesundheit ist keine Ware, sondern ein Grundrecht.“

In Vertretung für Ingelore Rosenkötter, Senatorin für Arbeit, Frauen, Jugend und Soziales, machte Staatsrat Dr. Schuster deutlich, dass alle vier Standorte wettbewerbsfähig und medizinisch kompetent erhalten bleiben sollten. Ein Ausbluten sei nicht angedacht und werde entschieden zurückgewiesen. In der Kernfrage ginge es um Frühchen unter 1500 Gramm. Dies betreffe nur einen kleinen Teil des Klinikums. Fakt sei, dass die notwendigen Fallzahlen für ein Kompetenzzentrum nicht erreicht werden. Gleiches gilt für den Brustkrebsbereich. Der Geschäftsführer des Klinikums Bremen-Nord, Uwe Schmidt, erklärte,

dass das Klinikum der regional größte Arbeitgeber und ein Regionalversorger sei. Es soll schon bald um eine Schlaganfallabteilung und einen Hubschrauberlandeplatz erweitert werden. Außerdem seien die Versicherungen nun bereit, die Versorgung für Frühchen zu bezahlen, wenn die Mindestzahlen erreicht werden.

Die weiteren Themen konnten aufgrund der eingehenden Diskussion zum Klinikum Bremen-Nord nur sekundär behandelt werden.

Das Schlusswort hielt Gerd Meyer-Rockstedt. Er machte deutlich, wie wichtig das Frühstück war, um zu diesen wichtigen Themen Infos aus erster Hand zu erfahren. Er betonte, dass soziale Leistungen nicht unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet werden dürften. Hier stehe der Mensch im Mittelpunkt. Ein Dank geht an alle Helfer, die das parlamentarische Frühstück ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt Dr. Rolf Bremann für die professionelle Moderation.



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden



V. li.: Rosemarie Mangels, Georg Stephan, Karla Janke, Rita Moormeister, Gerd Meyer-Rockstedt.



Ausflug des Ortsverbandes Wulsdorf ins Moor.



Der Ortsverband Huchting in Oldenburg.

### Gesundheitswoche in Bremerhaven

Mit einem Stand präsentierte sich der Kreisverband Bremerhaven auf der Gesundheitsmesse und informierte über die Krankenkassenpolitik und den Gesundheitsfond. Auch SoVD-Landesvorsitzender Gerd Meyer-Rockstedt war vor Ort. Die Besucher waren sehr interessiert und so konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden.

### Ortsverband Wulsdorf

Die Mitglieder besuchten das Moormuseum in Ahlen-Falkenberg. Bei einer Fahrt mit dem Moorexpress hörten sie viel Wissenswertes über das Moor. Weiter ging es nach Flögeln zum Kaffeetrinken und einem Spaziergang zum See. Ein Dank geht an das Ehepaar Harders.

### Ortsverband Huchting

Unter der Leitung des 2. Vorsitzenden Robert Schulze führen die SoVD-Mitglieder und Gäste nach Oldenburg. Pünktlich hieß es „Leinenlos“ zu einer vierstündigen Fahrt die Weser abwärts nach Oldenburg. Die 1. Vorsitzende Christa Bruns begrüßte die Gäste an Bord. Beim Kaffeetrinken wurde über Ziele des Ortsverbandes diskutiert und es fand ein reger Meinungsaustausch statt. In Oldenburg wurde das Mittagessen eingenommen, bevor die Stadt auf eigene Faust erkundet wurde. Ein Dank für die Organisation gilt dem Ehepaar Schulze.

### Ortsverband Geestemünde

Die fünftägige Urlaubsfahrt des Ortsverbandes Geestemünde hatte Dresden zum Ziel. Ein abwechslungsreiches Programm wartete auf die Reiselustigen: Stadtrundfahrt in Dresden, Besichtigung der Frauenkirche und des Zwingers sowie Besuch der Festung Königstein. Eine Rundfahrt durch die sächsische Schweiz mit Besuch des Schlossparks von Pillnitz bildete den Abschluss, bevor die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken heimwärts fuhr.



Der Ortsverband Geestemünde war in Sachsen zu Gast.

## in memoriam

Der Landesverband Bremen betrauert das Ableben der nachstehend aufgeführten Mitglieder:

### Kreisverband Bremerhaven:

Sonja Bilisinnis  
Peter Bischoff  
Monika Bogaschewsky  
Elfriede Bohling  
Werner Dittrich

Heinz-Ludwig Spelzhausen  
Kurt Steingräber  
Thomas Stoll  
Ingo Taube  
Oskar Thomas

### Kreisverband Bremen-Nord:

August Rohlfis  
Ruth Möller  
Helmut Jasinski  
Peter Thiemann

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen.

## Adressen

### Kreisverband Bremen

Kreisgeschäftsstelle  
Ellhornstraße 35/37  
28195 Bremen

Tel.: 0421/17 06 95

Fax: 0421/1 65 46 96

kreis-bremen@sovd-hb.de

### Kreisverband Bremen-Nord

Kreisgeschäftsstelle  
Lindenstraße 8  
28755 Bremen

Tel.: 0421/66 41 40

Fax: 0421/6 58 09 34

kreis-bremen-nord@sovd-hb.de

### Kreisverband Bremerhaven

Kreisgeschäftsstelle  
Georgstraße 77  
27570 Bremerhaven

Tel.: 0471/2 80 06

Fax: 0471/1 70 19 05

kreis-bremerhaven@sovd-hb.de

## Achtung Adressänderung

In der Woche vom 16. bis 21. November ist die SoVD-Landesgeschäftsstelle Bremen wegen Umzugs geschlossen.

Die neue Adresse lautet:

**Landesverband Bremen**  
Landesgeschäftsstelle und  
Landesrechtsabteilung  
Breitenweg 10-12  
28195 Bremen  
Tel.: 0421/1 63 84 90  
Fax: 0421/16 38 49 30  
info@sovd-hb.de

## Termine in Kreis- und Ortsverbänden

### Kreisverband Bremen

#### Ortsverband Findorff

21. November: Saisonabschlussfahrt mit Überraschungen, Kaffee und Kuchen sowie Live-Musik zum Tanzen.

28. November, 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier im Seniorenzentrum Walsroder Straße.

Weitere Auskünfte bei Dorothea Frenser, Tel.: 37 13 21.

### Ortsverband Gröpelingen

11. November, 15 Uhr: Klönschnack.  
18. November, 15 Uhr: Spielenachmittag.

12. Dezember: Jahresabschlussfeier im Schameika. Abfahrt ab Gröpelinger Depot um 13.30 Uhr, Rückfahrt ca. 20 Uhr. Anmeldung bis 28. November: für Gröpelingen bei Marianne Stelzenmüller, Tel.: 0421/9 58 07 54; für Walle bei Liane Gransberger, Tel.: 0421/3 80 86 90; für Oslebshausen bei Karl-Heinz Otzen, Tel.: 0421/6 44 19 17.

### Ortsverband Habenhausen-Arsten

9. Dezember: Jahresabschlussfeier. Weitere Informationen folgen.

### Ortsverband Huchting

11. November: 16 Uhr: Jahreshauptversammlung im Klönhof, Nimwegersstraße 11. Vor der Versammlung findet der Klönschnack bei Kaffee und Kuchen statt. Info und Anmeldung unter Tel.: 0421/58 36 22 (Christa Bruns) oder Tel.: 0421/4 60 86 22 (Robert Schulze).

### Ortsverband Mitte

21. November: Jahresabschlussfest im Hotel Zur Wasserburg in Harpstedt. Abfahrt um 11 Uhr mit dem Bus am ZOB. Kosten: 18 Euro für Mitglieder des Ortsverbandes Bremen-Mitte; 22,50 Euro für Gäste. Anmeldung und Info unter Tel.: 0421/7 46 68 (Schatzmeister Herr Kühling). Anmeldeschluss ist am 15. November. Unterlagen werden nach Anmeldung zugesandt.

### Ortsverband

#### Neustadt-Grolland

8. Dezember: Klönschnack. Unser Klönschnack findet in Hof's Restaurant, Rablinghauser Landstraße 51a-e in Bremen statt. Das Restaurant erreichen Sie mit der Buslinie 24 in Richtung Rablinghausen, Haltestelle Baakeweg. Info und Anmeldung ab 18 Uhr unter Tel.: 0421/64 53 64 oder unter Tel.: 0160/96 06 67 72 (Uwe Poggenhorn).

### Ortsverband Osterholz

16. November, 15 bis 17 Uhr: Kaffeefachnachmittag in der AWO-Tagesstätte, Am Siek 43.

6. Dezember, 15 Uhr: Jahresabschluss, AWO-Tagesstätte, Am Siek 43. Anmeldung unter Tel.: 40 21 42 (Hannelore Cirit).

9. Dezember: Fahrt nach Behringen zum Enten-Essen und Weihnachtsmarkt Lüneburg sowie Märchenmeile. Anmeldung unter Tel.: 0421/40 48 05 (Ella Hasselbrack).

15. Dezember: Fahrt zum Weihnachtsmarkt. Anmeldung bitte unter Tel.: 40 48 05 (Ella Hasselbrack) Hinweis: Bastelgruppe jeden 4. Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr, in der AWO-Tagesstätte, Am Siek 43.

### Ortsverband Sebaldsbrück – Gartenstadt-Vahr – Hastedt

26. November, 15.30 Uhr: Klönschnack, Brücke, Sebaldsbrücker Heerstraße 52.

17. Dezember: Abschlussfeier, Eisenbahner-Sportverein. Details beim Klönschnack am 26. November.

### Kreisverband Bremen-Nord

#### Ortsverband Blumenthal

15. November, 11.30 Uhr: Kranzniederlegung am Volkstrauertag am Turm/Ständer.

18. November, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Vortrag von Marc Albrecht zu „Orthopädie und Reha-technik – künstlicher Ersatz“.

1. Dezember: Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hamburg. Info und Anmeldung unter Tel.: 60 64 99 (Karla Jeschkowsky).

5. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsfeier im Hotel Union, Landrat-Christians-Straße 113. Info und Anmeldung unter Tel.: 0421/60 64 99 (Karla Jeschkowsky).

13. bis 16. Dezember: Viertägige Adventreise nach Berlin. Info und Anmeldung unter Tel.: 0421/65 10 20 (Joachim Wittrien).

### Kreisverband Bremerhaven

#### Ortsverband Geestemünde

7. November, 14.30 Uhr: Herbstfest im Gartenverein Süd mit Kaffeegedeck, Abendbrot und Unterhaltung. Anmeldung unter Tel.: 5 52 22 (Karin Michaelsen), Tel.: 50 36 91 (Herbert Meyer) oder Tel.: 04706/75 01 82 (Angelika Schwab).

18. November, 14.30 Uhr: Klön- und Spielenachmittag im Ernst-Barlach-Haus.

2. Dezember, 12 Uhr: weihnachtliches Mittagessen im Restaurant der Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstraße 15. Anmeldung bis 22.

November unter Tel.: 04706/75 01 82 (Angelika Schwab).

5. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsfeier im Gartenverein Süd mit neuem Unterhaltungsprogramm.

9. Dezember: Klön- und Spielenachmittag im Ernst-Barlach-Haus, Beginn 14.30 Uhr.

### Ortsverband Leherheide

20. November, 14.30 Uhr: Infonachmittag im Heidertreff, Hans-Böckler-Straße 47.

25. November: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hamburg. Abfahrt Hauptbahnhof: 11 Uhr; Flötenkiel: 11.15 Uhr; Bad 1: 11.20 Uhr; EKZ Leherheide: 11.25 Uhr.

5. Dezember: Weihnachtsfeier im Heidertreff, Hans-Böckler-Straße 47.

30. Dezember: Vorstandssitzung auf Salondampfer. Info und Anmeldung unter Tel.: 0471/80 27 98.

### Ortsverband Lehe/Mitte

7. November, 14.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Altbürgerhaus Lehe mit Mitgliederehrung sowie Kaffee und Kuchen.

15. Dezember: Weihnachtsfeier, Altbürgerhaus Lehe, Neulandstraße 28.

### Ortsverband Wulsdorf

6. November, 15 Uhr: Info-Tag im Seniorenhaus mit Mitgliederehrung, Kaffeetrinken und Überraschung!

4. Dezember, 15 Uhr: Weihnachtsfeier im Seniorenhaus. Gäste sind willkommen. Anmeldung unter Tel.: 7 55 96 (Hermann Harders).

## Tag der offenen Tür im BBW Bremen

**21. November, von 10 bis 16 Uhr, in der Universitätsallee 20.**

Das Berufsbildungswerk (BBW) Bremen lädt zum Tag der offenen Tür mit weihnachtlichem Basar. Auf die Besucher warten: Führungen durch Ausbildungsstätten und Internat, Basar mit Gebrauchs- und Geschenkartikeln sowie Weihnachtsschmuck, Leckereien aus der Lehrküche und ein Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl sorgen die Mensa mit der Eröffnung der Kohl- und Pinkelsaison sowie das Ausbildungsrestaurant Mondial. Das Berufsbildungswerk freut sich auf Ihren Besuch!